



STADTBILD UND GESELLSCHAFTSBILD



Die Rekonstruktion eines architektonischen Objekts oder Ensembles hat Konsequenzen für den städtebaulichen Diskurs. Was bedeutet die Vergegenwärtigung der Vergangenheit wirklich – symbolisch und politisch? In vielen Fällen ist sie lediglich ein erster Schritt hin zu weitergehenden Forderungen nach der Rekonstruktion des umgebenden Stadtraumes oder des gesamten Stadtgrundrisses. Beispiele dafür finden sich in vielen deutschen Städten, so in Potsdam und Berlin, wo die Rekonstruktion des Stadtschlusses jeweils in der Rekonstruktion des Stadtgrundrisses der Vorkriegszeit münden soll. Insbesondere Berlin mit seiner Hauptstadtfunction ist ein exemplarischer Ort, an dem viele der in diesem Heft behandelten Fragen manifest werden. Der Abriss des Technischen Rathauses in Frankfurt a. M. und der Wettbewerb zur Rekonstruktion des dortigen Altstadtensembles ist ein weiteres Beispiel, an dem sich die Spiegelung von Stadtbild und Gesellschaftsbild hinterfragen lässt.